

**Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule,
Mittwoch 24.06.2020**

Liebe Kolleg*innen,

aus aktuellem Anlass müssen wir unsere gestern an Sie versendete Info-Mail präzisieren. Wie schon informiert, sind in den Landkreisen Gütersloh und Warendorf aufgrund eines starken Anstiegs der Corona-Infektionszahlen im Umfeld eines fleischverarbeitenden Betriebes Einschränkungen der Landesregierungen verfügt worden.

Am gestrigen Abend haben der Landkreis Osnabrück-Land und die Stadt Osnabrück strenge Vorschriften für Menschen aus Gütersloh und Warendorf veröffentlicht:

<https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemeldungen/43811-massiver-coronaausbruch-strenge-vorschriften-fuer>

https://www.osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/2020-06-23_AV_Einreise_aus_WAF_GT.pdf

In Anlehnung an diese Verfügungen haben wir betroffene Studierende eindringlich gebeten, bis einschließlich 4. Juli nicht nach Osnabrück oder Lingen zu reisen, um an Präsenzprüfungen teilzunehmen.

Die Hochschule ist bemüht, betroffenen Studierenden ab dem 26. Juni alternative Durchführungen von Prüfungen zu ermöglichen. Im Falle von Klausuren werden wir uns bemühen, zeitgleich Fernprüfungen per Video-Aufsicht zu organisieren. Ihr jeweiliges Dekanat informiert die Lehrenden in diesen Fällen und wird sie um die Übersendung einer elektronischen Version von Klausuraufgaben inklusive der erlaubten Hilfsmittel bitten.

Bei mündlichen Prüfungen werden sich die betroffenen Studierenden direkt mit den Prüfern in Verbindung setzen, um zeitnah neue Termine zu finden, gegebenenfalls auch als Online-Prüfung.

Wir möchten auch betroffene Lehrende und Mitarbeitende aus den genannten Landkreisen bitten, bis 4. Juli nicht nach Osnabrück oder Lingen zu kommen und im Homeoffice zu verbleiben. Melden Sie sich bitte betreffs dann ausfallender Klausuraufsichten bei Ihren Fakultätsleitungen.

Uns ist bewusst, dass diese Einschränkungen sehr kurzfristig sind und im Einzelfall Ihnen große Schwierigkeiten bereiten werden. Wir appellieren an dieser Stelle aber an Ihre Solidarität. Die kurzfristigen Reaktionen auf lokale Ausbrüche sind extrem wichtig, um einer neuerliche flächendeckende Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück